

Schulverband Altmorschen gegründet

Bürgermeister Frankfurth Verbandsvorsteher, Vorsitzender der Verbandsversammlung H. Eckhardt

Altmorschen (ib). Seit dem 19. August sind bereits die Satzungen des Schulverbandes Altmorschen anerkannt. Damit besteht juristisch der Schulverband der Mittelpunktschule, der die acht Gemeinden Altmorschen, Neumorschen, Binsförth, Konnefeld, Licherode, Wichte, Heina und Eubach angehören. Erstmals wurde nun die Verbandsversammlung einberufen, um sich zu konstituieren und den Schulvorstand zu wählen. In der Verbandsversammlung sind vertreten Altmorschen mit sechs, Neumorschen mit drei, die übrigen sechs Gemeinden mit je einer Stimme.

In Vertretung des zur Kur weilenden Bürgermeisters Frankfurth begrüßte 1. Beigeordneter Heinrich Hüchelheim am Dienstag die Verbandsmitglieder und ihre Stellvertreter. Sein besonderer Gruß galt den Gästen Landrat Franz Baier, Reg.-Assessor Dr. Appell und Reg.-Oberinspektor Griesel.

Bürgermeister Hordler (Neumorschen) leitete dann die Wahlen für den Vorsitzenden der Verbandsversammlung und seinen Stellvertreter. Die Wahlen erfolgten einstimmig: Vorsitzender wurde Heinz Eckhardt (Altmorschen), Stellvertreter Karl Gießler (Neumorschen), Schriftführer Lehrer Sedlatschek. Der Schulverbandsvorstand wurde ebenfalls einstimmig von den 15 Verbandsmitgliedern gewählt: Verbandsvorsteher wurde Bürgermeister Ja-

kob Frankfurth (Altmorschen), Stellvertreter Bürgermeister Richard Hordler (Neumorschen), Beisitzer die Bürgermeister Hans Dittmann (Konnefeld) und Hans Kolbe (Eubach) sowie Jakob Ebert (Wichte), deren Vertreter Heinrich Hüchelheim (Altmorschen), Klaus Treis (Neumorschen), Bürgermeister Heinrich Stöhr (Binsförth), Bürgermeister Karl Steinhäuser (Heina) und Heinz Rode (Licherode).

Nach den Wahlen wurden nunmehr folgende stimmberechtigte Verbandsversammlungsmglieder festgestellt: Altmorschen: Heinz Eckhardt, Waltari Bergmann, Walter Sedlatschek, Johannes Kerst, Otto Heckmann, Dr. Ulrich Keup, Neumorschen: Karl Diehl, Karl Giesler, Karl Kunik, Binsförth: Gerhard Weißenborn, Eubach: Georg Groh, Heina: Willi Frommann, Konnefeld: Ernst Stange II, Licherode: Ehring, Wichte: Bahr.

Nach den Wahlen gab Landrat Baier seiner herzlichen Freude über die „Taufe“ dieses nach nunmehr zwei Jahren zustande gekommenen Schulverbandes Ausdruck. Er betonte, die demokratische Form, die dem Verband zur Gründung verhalf, um aus dem Provisorium nunmehr etwas Definitives zu schaffen. Er bat die Mitglieder der Gemeinden, weiterhin so offen in der Aussprache zu bleiben und Rücksicht auf den anderen zu nehmen.

„Möge ein guter Geist künftig herrschen in bester Zusammenarbeit und mit Verständnis für den Nachbarn. Gemeinsam bleibe das Ziel: alles zu tun im Interesse des Kindes. Das Denken im Raum muß jetzt zur Richtschnur auch auf dem schulischen Sektor werden“, rief der Landrat aus.

Bürgermeister Hordler und Waltari Bergmann gingen dann auf den geplanten

Erweiterungsbau ein. Bergmann erläuterte das Vorhaben, das bald in Angriff genommen werden müßte. Der Entwurf stammt von Architekt Adam Lipp (Grifte). Er fand allgemeinen Beifall. Selbstverständlich werden nunmehr erst die Fachleute in Regierung und Ministerium prüfen und evtl. auch kostensparende Änderungen vorschlagen. Der Kostenanschlag wurde anschließend erläutert, wobei man auch untersuchte, was auf die einzelnen Gemeinden etwa zukommt.

Landrat Baier ergänzte die Ausführungen aus seiner Sicht und dankte herzlich der Gemeinde Altmorschen, die unange-rechnet nicht nur ihre bisherigen Gebäude und Grundstücke mit in den Schulverband brachte, sondern auch von den acht Gemeinden über die Hälfte der verbleibenden Kosten übernehmen werde, auf Grund des Anteilschlüssels. Baier erwähnte, wie gut es war, daß der Kreis Melsungen rechtzeitig seine Schulverbände plante und nicht zuletzt mit der Einführung des 9. Schuljahres vorstieß.

Anschließend nahm der Schulverband Stellung zum Vorhaben „Erweiterungsbau der Mittelpunktschule Altmorschen“. Während alle bisherigen Abstimmungen einmütig erfolgten, ergab diese Abstimmung eine Stimme gegen die Durchführung des Projektes.